

Achtung, Seite 69 in Schräglage

VON MONIKA KLEIN - zuletzt aktualisiert: 27.10.2009

Hitdorf (RP) Der Buchbindermeister Günter Fiedler setzt in der Reihe "Edition schräge Bücher" auf Unkonventionelles. Bei der Kunstnacht stellt er den Besuchern vollendete und angefangene Werke (in verschiedenen Stadien) der Reihe vor.

Der Blick auf den Strom wirke ungeheuer inspirierend auf ihn, sagt Günter Fiedler. Seit einem guten Jahr bewohnt der Künstler und gelernte Buchbindermeister ein Häuschen mit Rheinblick nördlich der Hitdorfer Fähre. "Atelier 706" hat er die kreative Heimat genannt, weil sie fast genau an diesem Rheinkilometer steht. Beim Blick auf das ewig vorbeiziehende Wasser kam Günter Fiedler eine ziemlich schräge Idee.

Während er von Berufs wegen normalerweise peinlich genau darauf achtet, dass alle Bücher präzise im rechten Winkel geschnitten sind, hat er nun eine Serie begonnen, bei der genau das nicht der Fall ist. Alle Druckexemplare, die er dazu verwenden will, hat er zunächst einmal mit der Schneidemaschine unten abgeschrägt. Dann nahm er sich die Freiheit, ein neues Impressum-Blatt vor die erste Seite zu setzen, das dieses Einzelstück als Teil der "Edition schräge Bücher" ausweist. Er hat dazu das jeweils passende Papier zum Buch ausgesucht und das so fein eingepasst, dass der Eingriff nicht auf den ersten Blick auffällt – kein Problem für ihn, denn der Mann ist vom Fach.



Ein ganz schön schräger Typ: Den rechten Winkel lässt Günter Fiedler für seine "Edition schräge Bücher" absichtlich außer Acht. RP-Foto: Uwe Miserius